

Aktionärsbrief 2003

Zwischenbericht 1. Quartal

- Kennzahlen Bayer-Konzern

- Entwicklung nach Arbeitsgebieten

- Entwicklung nach Regionen

- Finanzlage

- Ertragslage

- Vermögenslage

- Investitionen

- Mitarbeiter

- Ausblick

- Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern (Kurzfassung)

- Bilanz Bayer-Konzern (Kurzfassung)

- Eigenkapitalentwicklung Bayer-Konzern

- Kennzahlen nach Segmenten

- Kennzahlen nach Regionen



Erfolgreicher Start in das neue Geschäftsjahr –

Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen um 80 Prozent verbessert

Der Umsatz im fortzuführenden Geschäft erhöhte sich im ersten Quartal 2003 um 4,9 Prozent bzw. 346 Mio € auf 7.356 Mio €. Dieser Zuwachs ist mit 13 Prozent auf Portfolioänderungen – im Wesentlichen aus der Akquisition von Aventis CropScience (ACS) – sowie mit 3 Prozent auf höhere Absatzmengen zurückzuführen. Dagegen standen Belastungen aus negativen Währungsveränderungen von 11 Prozent. Währungsbereinigt konnte der Umsatz um 15,8 Prozent gesteigert werden.

Das operative Ergebnis erhöhte sich um 31,4 Prozent bzw. 257 Mio € auf 1.075 Mio €. Bereinigt um Einmaleffekte stieg das operative Ergebnis um 79,5 Prozent von 464 Mio € auf 833 Mio €. Ausschlaggebend waren vor allem die höheren Ergebnisse von HealthCare und CropScience sowie die eingeleiteten Programme zur Effizienzsteigerung. Der Konzerngewinn verbesserte sich um 12,0 Prozent bzw. 63 Mio € auf 586 Mio €.

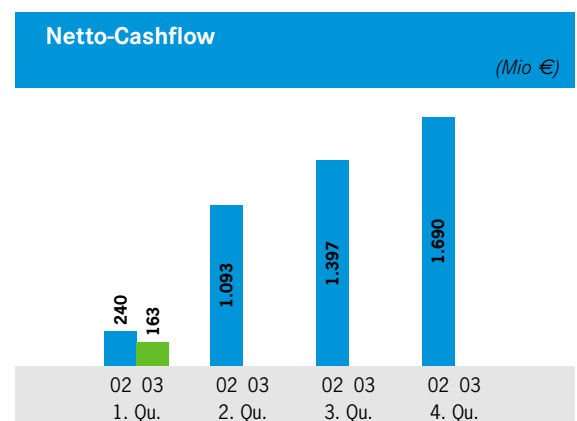
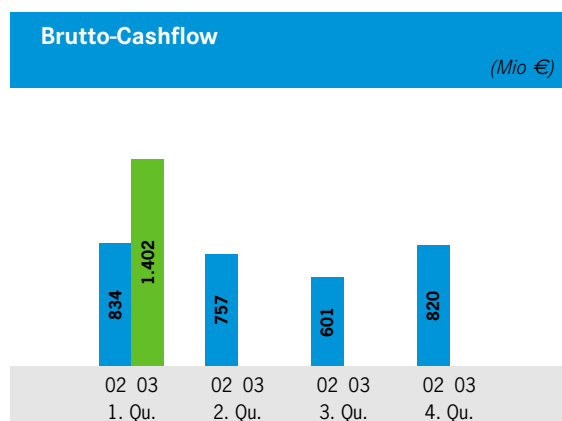
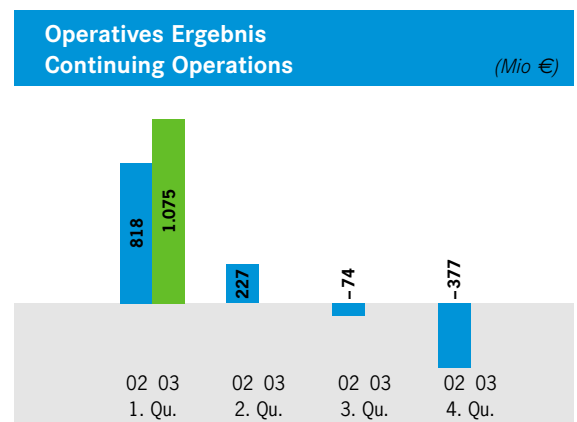
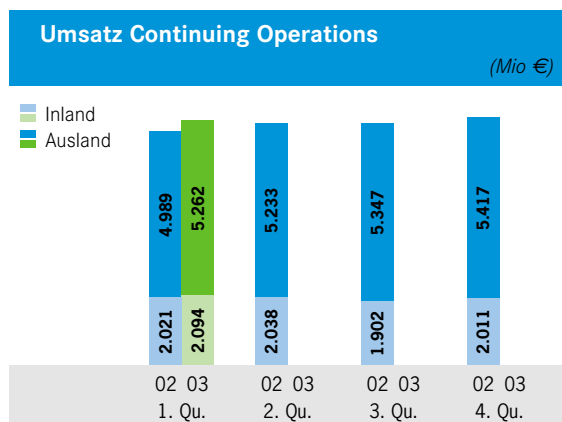
Der Brutto-Cashflow erhöhte sich um 68,1 Prozent bzw. 568 Mio € auf 1.402 Mio €. Die Ausweitung des saisonalen Geschäfts durch die ACS-Akquisition führte zu einem Rückgang des Netto-Cashflows um 77 Mio € auf 163 Mio €.

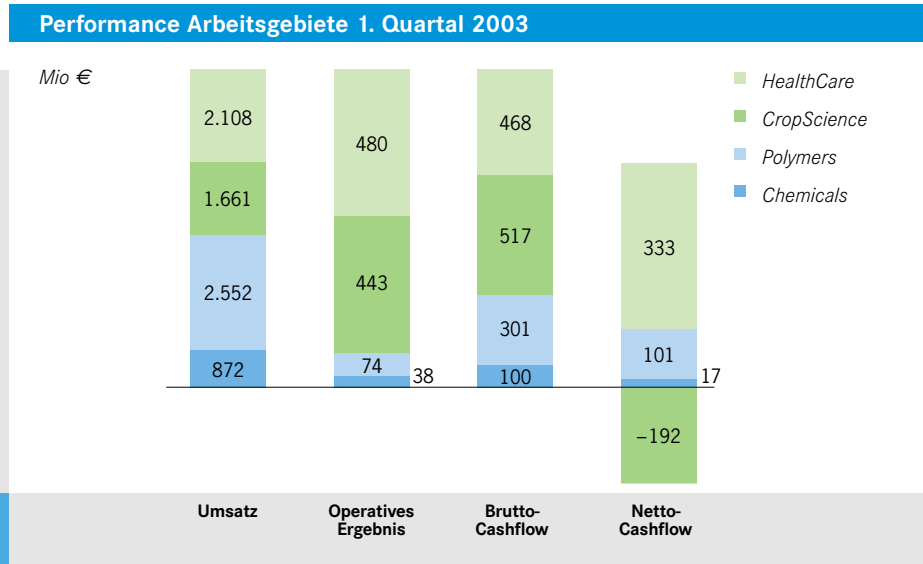
Kennzahlen Bayer-Konzern			
<i>Mio €</i>	<i>1. Quartal 2003</i>	<i>1. Quartal 2002</i>	Veränderung
Umsatzerlöse (Mio €)	7.356	7.233	1,7%
Umsatzerlöse Continuing Operations	7.356	7.010	4,9%
Inlandsgesellschaften	2.094	2.021	3,6%
Auslandsgesellschaften	5.262	4.989	5,5%
Umsatzveränderungen Continuing Operations			
Menge	3%	1%	
Preis	0%	- 4%	
Währung	- 11%	1%	
Portfolioänderungen	13%	- 4%	
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.075	840	28,0%
davon Sondereinflüsse	242	354	
Operatives Ergebnis Continuing Operations	1.075	818	31,4%
davon Sondereinflüsse	242	354	
Umsatzrendite Continuing Operations	14,6%	11,7%	
Konzerngewinn (Mio €)	586	523	12,0%
Konzerngewinn je Aktie (€)	0,80	0,72	
Brutto-Cashflow (Mio €)	1.402	834	68,1%
Brutto-Cashflow je Aktie (€)	1,92	1,14	
Netto-Cashflow (Mio €)	163	240	- 32,1%
Investitionen* (Mio €)	476	530	- 10,2%
Inlandsgesellschaften	149	184	- 19,0%
Auslandsgesellschaften	327	346	- 5,5%
Mitarbeiter* (Stichtag 31. 3.)	118.600	112.100	5,8%
Personalaufwand (Mio €)	1.925	1.888	2,0%

* Continuing Operations

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht





ENTWICKLUNG NACH ARBEITSGEBIETEN

Unsere wirtschaftlichen Aktivitäten haben wir in den Arbeitsgebieten HealthCare, CropScience, Polymers und Chemicals gebündelt. Die Arbeitsgebiete umfassen folgende Segmente:

Arbeitsgebiet	Segment
HealthCare	Pharma/Biologische Produkte
	Consumer Care/Diagnostika
	Animal Health
CropScience	CropScience
Polymers	Kunststoffe/Kautschuk
	Polyurethane/Lackrohstoffe/Fasern
Chemicals	Chemicals

Die Arbeitsgebiete ohne Corporate- und Servicefunktionen erwirtschafteten bei einem Umsatz von 7.193 Mio € ein operatives Ergebnis von 1.035 Mio €, einen Brutto-Cashflow von 1.386 Mio € und einen Netto-Cashflow von 259 Mio €. HealthCare steuerte den größten Anteil zu Ergebnis und Netto-Cashflow, CropScience zum Brutto-Cashflow bei. Polymers ist das umsatzstärkste Arbeitsgebiet.

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

HealthCare			
Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	2.108	2.410	- 12,5%
Anteil am Konzernumsatz	28,7%	34,4%	
Operatives Ergebnis	480	230	108,7%
davon Sondereinflüsse	193	- 4	
Umsatzrendite	22,8%	9,5%	
Brutto-Cashflow	468	266	75,9%
Netto-Cashflow	333	- 4	•

HealthCare

Im Segment Pharma/Biologische Produkte ging das Geschäft – vor allem durch negative Währungseffekte – im ersten Quartal 2003 um 10,0 Prozent bzw. 126 Mio € auf 1.131 Mio € zurück. Deutliche Zuwächse erzielten das Atemwegsantibiotikum Avalox®/Avelox® und das Faktor-VIII-Präparat Kogenate®.

Das operative Ergebnis verbesserte sich um 61,8 Prozent bzw. 76 Mio € auf 199 Mio €. Die Maßnahmen zur Renditesteigerung beginnen zu greifen.

Die Markteinführung unseres neuen Medikaments Levitra® zur Behandlung der erektilen Dysfunktion verläuft planmäßig. Nach der im März erfolgten EU-Zulassung haben wir das Produkt bereits in zahlreichen europäischen Ländern eingeführt. Für Nordamerika und andere wichtige außereuropäische Märkte rechnen wir – ungeachtet der von Pfizer in den USA erhobenen Patentverletzungsklage – weiterhin mit einem Verkaufsstart in der zweiten Jahreshälfte 2003. Vielversprechend verliefen außerdem die Produkteinführung von Cipro® XR in den USA zur Behandlung von Harnwegsinfektionen sowie die Ausbietung des Blutdrucksenkers Telmisartan in einigen europäischen Ländern.

Pharma/Biologische Produkte

Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	1.131	1.257	- 10,0%
Anteil am Konzernumsatz	15,4%	17,9%	
Operatives Ergebnis	199	123	61,8%
davon Sondereinflüsse	17	- 3	
Umsatzrendite	17,6%	9,8%	
Brutto-Cashflow	187	114	64,0%
Netto-Cashflow	107	- 66	•

Der Umsatz des Segments Consumer Care/Diagnostika sank um 16 Prozent bzw. 152 Mio € auf 798 Mio €. Maßgeblich hierfür waren negative Währungseffekte sowie der Verkauf des Geschäfts mit Haushaltsinsektiziden. Die deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses um 184 Mio € auf 241 Mio € ist zurückzuführen auf den Verkaufsgewinn aus dieser Desinvestition in Höhe von 134 Mio € und Performancesteigerungen durch die

Umsatzstärkste HealthCare-Produkte

Mio €	2003	Veränderung
Ciprobay®/Cipro® (Pharma)	336	- 17%
Adalat® (Pharma)	154	- 26%
Aspirin® (Consumer Care/Pharma)	135	- 9%
Kogenate® (Biologische Produkte)	109	30%
Avalox®/Avelox® (Pharma)	108	59%
Ascensia® Elite (Diagnostika)	103	- 16%
ADVIA® Centaur System (Diagnostika)	89	17%
Glucobay® (Pharma)	70	- 7%
Gamimune® N (Biologische Produkte)	60	- 21%
Baytril® (Animal Health)	41	- 9%
Gesamt	1.205	- 8%
Anteil am HealthCare-Umsatz	57%	3

eingeleiteten Kostenstrukturprogramme. Erfreulich entwickelte sich auch der Netto-Cashflow mit einer Steigerung um 134 Mio € auf 206 Mio €.

Consumer Care/Diagnostika

Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	798	950	- 16,0%
Anteil am Konzernumsatz	10,8%	13,6%	
Operatives Ergebnis	241	57	•
davon Sondereinflüsse	175	- 1	
Umsatzrendite	30,2%	6,0%	
Brutto-Cashflow	241	111	117,1%
Netto-Cashflow	206	72	•

Auch der Animal-Health-Umsatz ging durch negative Währungseffekte um 11,8 Prozent bzw. 24 Mio € auf 179 Mio € zurück. Darüber hinaus blieb das Geschäft mit dem Antiparasitikum Advantix® aufgrund der verzögerten Zulassung in Kalifornien hinter den Erwartungen zurück. Das operative Ergebnis verringerte sich um 20,0 Prozent bzw. 10 Mio € auf 40 Mio €. Der Netto-Cashflow erhöhte sich auf 20 Mio €.

Animal Health

Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	179	203	- 11,8%
Anteil am Konzernumsatz	2,4%	2,9%	
Operatives Ergebnis	40	50	- 20,0%
davon Sondereinflüsse	1	0	
Umsatzrendite	22,3%	24,6%	
Brutto-Cashflow	40	41	- 2,4%
Netto-Cashflow	20	- 10	•

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

CropScience			
Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	1.661	866	91,8%
Anteil am Konzernumsatz	22,6%	12,4%	
Operatives Ergebnis	443	144	•
davon Sondereinflüsse	33	0	
Umsatzrendite	26,7%	16,6%	
Brutto-Cashflow	517	107	•
Netto-Cashflow	- 192	- 169	- 13,6%

CropScience

Der Umsatz des Segments CropScience erhöhte sich durch die Aventis-CropScience-Akquisition um 91,8 Prozent bzw. 795 Mio € auf 1.661 Mio €.

Das operative Ergebnis verbesserte sich auf 443 Mio €. Hierin wirkten sich mit der Integration verbundene Sondereffekte in Höhe von 33 Mio € sowie die bis Ende März getätigten Umsätze mit Fipronil positiv aus.

Die Ausweitung des Geschäfts und die damit verbundene Veränderung des Working Capital führte zu einem Rückgang des Netto-Cashflows um 13,6 Prozent auf -192 Mio €.

Die Verkäufe einzelner Produkte als Folge der Auflagen der Kartellbehörden sind weitestgehend beendet. Die Realisierung der Synergie- und Integrationsziele verläuft planmäßig.

Polymers			
<i>Mio €</i>	<i>1. Quartal</i> 2003	<i>1. Quartal</i> 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	2.552	2.613	- 2,3%
Anteil am Konzernumsatz	34,7%	37,3%	
Operatives Ergebnis	74	21	•
davon Sondereinflüsse	- 17	- 92	
Umsatzrendite	2,9%	0,8%	
Brutto-Cashflow	301	257	17,1%
Netto-Cashflow	101	221	- 54,3%

Polymers

Das Segment Kunststoffe/Kautschuk übertraf mit 1.272 Mio € den Vorjahresumsatz. Ausschlaggebend waren Zuwächse in Asien und Nordamerika, welche die wechselkursbedingten Belastungen kompensierten. In dem durch erheblichen Margendruck gekennzeichneten Markt ging das operative Ergebnis auf 3 Mio € zurück. Die stark gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten konnten noch nicht durch höhere Verkaufspreise ausgeglichen werden. Der Netto-Cashflow erhöhte sich um 10,8 Prozent bzw. 12 Mio € auf 123 Mio €.

Kunststoffe/Kautschuk

<i>Mio €</i>	<i>1. Quartal</i> 2003	<i>1. Quartal</i> 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	1.272	1.264	0,6%
Anteil am Konzernumsatz	17,3%	18,0%	
Operatives Ergebnis	3	9	- 66,7%
davon Sondereinflüsse	- 4	0	
Umsatzrendite	0,2%	0,7%	
Brutto-Cashflow	98	109	- 10,1%
Netto-Cashflow	123	111	10,8%

Polyurethane/Lackrohstoffe/Fasern

Mio €	1. Quartal		Veränderung
	2003	2002	
Umsatzerlöse	1.280	1.349	- 5,1%
Anteil am Konzernumsatz	17,4%	19,2%	
Operatives Ergebnis	71	12	•
davon Sondereinflüsse	- 13	- 92	
Umsatzrendite	5,5%	0,9%	
Brutto-Cashflow	203	148	37,2%
Netto-Cashflow	- 22	110	•

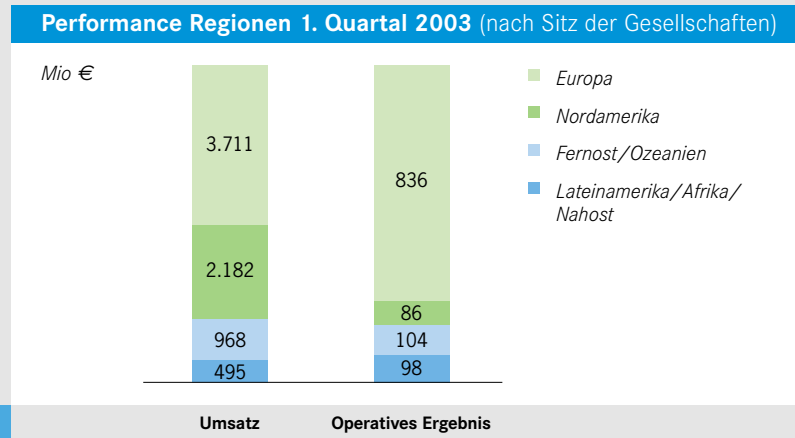
Auch im Segment Polyurethane/Lackrohstoffe/Fasern war das Geschäft durch negative Währungseffekte belastet. Der Umsatz ging um 5,1 Prozent bzw. 69 Mio € auf 1.280 Mio € zurück. Dagegen verbesserte sich das operative Ergebnis auf 71 Mio €. Hier wirkten sich besonders die Einsparungen aus den eingeleiteten Kostenstrukturprogrammen aus. Der Netto-Cashflow verringerte sich auf -22 Mio €.

Zur weiteren Portfoliobereinigung beabsichtigen wir, das Joint Venture Bayer-Shell Isocyanates N.V. (BSI) zu beenden.

Chemicals			
Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	872	935	- 6,7%
Anteil am Konzernumsatz	11,9%	13,3%	
Operatives Ergebnis	38	37	2,7%
davon Sondereinflüsse	- 2	- 2	
Umsatzrendite	4,4%	4,0%	
Brutto-Cashflow	100	83	20,5%
Netto-Cashflow	17	40	- 57,5%

Chemicals

Der Umsatz des Segments Chemicals verringerte sich um 6,7 Prozent bzw. 63 Mio € auf 872 Mio €. Hauptursache war hier ebenfalls die Belastung aus Wechselkursveränderungen. Darüber hinaus war im Vorjahr noch der Umsatz des inzwischen verkauften Organic-Pigments-Geschäfts in den USA enthalten. Das operative Ergebnis lag mit 38 Mio € auf Vorjahresniveau. Durch eine höhere Mittelbindung im Working Capital verschlechterte sich der Netto-Cashflow auf 17 Mio €.



ENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Unsere europäischen Gesellschaften steigerten den Umsatz im ersten Quartal um 11,4 Prozent bzw. 381 Mio € auf 3.711 Mio €. Das operative Ergebnis verringerte sich um 5,3 Prozent bzw. 47 Mio € auf 836 Mio €; bereinigt um Portfolioänderungen und sonstige Einmaleffekte wurde jedoch eine Ergebnissteigerung von 38,2 Prozent auf 630 Mio € erzielt.

In Nordamerika ging der Umsatz zwar aufgrund der Währungsentwicklung um 4,5 Prozent auf 2.182 Mio € zurück, währungsbereinigt stieg er jedoch um 13,3 Prozent. Das operative Ergebnis verbesserte sich auf 86 Mio €. Ausschlaggebend war insbesondere die Performancesssteigerung im HealthCare-Bereich.

Unsere Gesellschaften in der Region Fernost/Ozeanien weiteten das Geschäft um 7,4 Prozent auf 968 Mio € aus, wobei sich insbesondere der China-Umsatz positiv entwickelte. Insgesamt lagen hier die Zuwächse vor allem bei CropScience und Polymers. Das operative Ergebnis erhöhte sich um 35 Mio € bzw. 50,7 Prozent auf 104 Mio €.

In Lateinamerika/Afrika/Nahost lag der Umsatz mit 495 Mio € auf Vorjahresniveau. Maßgeblich für die Ergebnissteigerung auf 98 Mio € war die Entwicklung bei CropScience.

Finanzierungsrechnung Bayer-Konzern (Kurzfassung)		
<i>Mio €</i>	<i>1. Quartal</i> 2003	<i>1. Quartal</i> 2002
Brutto-Cashflow	1.402	834
Veränderung Working Capital	- 1.239	- 594
Zufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	163	240
<i>Davon Discontinuing Operations</i>	0	22
Zu/Abfluss aus investiver Tätigkeit	989	- 117
<i>Davon Discontinuing Operations</i>	0	- 28
Zufluss aus Finanzierungstätigkeit	247	249
<i>Davon Discontinuing Operations</i>	0	5
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	1.399	372
Zahlungsmittel 1. 1.	767	719
Änderung Währungskurse/Konzernkreis	- 1	1
Zahlungsmittel 31.3.	2.165	1.092
Wertpapiere und Schuldscheine	25	52
Flüssige Mittel laut Bilanz	2.190	1.144

FINANZLAGE

Der Abschluss des ersten Quartals 2003 wurde wie der Jahresabschluss 2002 nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board, London, erstellt. Die im Anhang des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen gelten entsprechend.

Der Brutto-Cashflow erhöhte sich um 568 Mio € bzw. 68,1 Prozent. Die zusätzliche Mittelbindung im Working Capital – insbesondere aufgrund der Ausweitung des CropScience-Geschäfts – führte zu einem um 77 Mio € bzw. 32,1 Prozent rückläufigen Netto-Cashflow von 163 Mio €.

Im Rahmen der investiven Tätigkeit sind Zahlungsmittel in Höhe von 989 Mio € zugeflossen. Darin enthalten sind Investitionsausgaben in Höhe von 476 Mio € und Zuflüsse aus Anlagenverkäufen – vor allem aufgrund der kartellrechtlich bedingten Desinvestitionen bei CropScience – von 1.397 Mio €. Die Zinsen und sonstigen finanziellen Einnahmen betragen 68 Mio €.

Aus Finanzierungstätigkeit sind Mittel in Höhe von 247 Mio € zugeflossen. Dies resultiert aus einer Nettokreditaufnahme in Höhe von 370 Mio € und Zinsausgaben nach Steuern in Höhe von 123 Mio €.

Insgesamt erhöhten sich die Zahlungsmittel im ersten Quartal um 1.398 Mio € auf 2.165 Mio €. Unter Berücksichtigung der Wertpapiere und Schuldscheine verfügt der Konzern über flüssige Mittel in Höhe von 2.190 Mio €.

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)			
<i>Mio €</i>	<i>1. Quartal</i> 2003	<i>1. Quartal</i> 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	7.356	7.233	1,7%
Operatives Ergebnis	1.075	840	28,0%
Finanzergebnis	- 172	- 157	- 9,6%
Gewinn vor Ertragsteuern	903	683	32,2%
Konzerngewinn	586	523	12,0%

ERTRAGSLAGE

Das operative Ergebnis verbesserte sich um 28,0 Prozent auf 1.075 Mio €. Hierin enthalten sind Sondererträge aus dem weiteren planmäßigen Verkauf der Haushaltsinsektizide und der kartellrechtlich bedingten Desinvestitionen bei CropScience in Höhe von insgesamt 168 Mio €. Darüber hinaus konnten aus dem Verkauf von Immobilien und Grundstücken 82 Mio € vereinnahmt werden. Im Vergleichsquartal waren 452 Mio € Gewinn aus dem Verkauf von Wohnimmobilien enthalten.

Das Finanzergebnis ging im Vergleich zum ersten Quartal 2002 von -157 Mio € auf -172 Mio € zurück.

Für Ertragsteuern waren 310 Mio € aufzuwenden. Im Vergleichszeitraum fielen aufgrund steuerfreier Veräußerungserträge lediglich 159 Mio € an. Die Steuerquote stieg entsprechend um 11 Prozentpunkte auf 34 Prozent an. Der Konzerngewinn verbesserte sich um 12,0 Prozent auf 586 Mio €.

Bilanz (Kurzfassung)			
<i>Mio €</i>	31. 3. 2003	31. 3. 2002	31. 12. 2002
Anlagevermögen	22.680	21.621	23.513
Umlaufvermögen	19.493	16.541	18.179
Eigenkapital	15.042	16.763	15.335
Anteile anderer Gesellschafter	123	96	120
Fremdkapital	27.008	21.303	26.237
Bilanzsumme	42.173	38.162	41.692

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme wuchs gegenüber dem 31.12.2002 um 0,5 Mrd € auf 42,2 Mrd €. Während sich das Anlagevermögen um 0,8 Mrd € verringerte, erhöhte sich das Umlaufvermögen um 1,3 Mrd €. Hierbei konnten die Umlaufmittel und latenten Steuerforderungen um insgesamt 0,1 Mrd € zurückgeführt werden. Dagegen wuchsen die flüssigen Mittel um 1,4 Mrd €.

Das Eigenkapital ging um 0,3 Mrd € auf 15,0 Mrd € zurück, wovon 0,2 Mrd € auf die Währungsumrechnung entfielen.

Das Fremdkapital, also die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten, latenten Steuern und Rechnungsabgrenzungsposten, erhöhte sich um 0,8 Mrd € auf 27,0 Mrd €, wobei allein 0,7 Mrd € auf die in die übrigen Verbindlichkeiten umgegliederte Dividende entfallen. Die Nettoverschuldung beträgt 7,7 Mrd € und konnte damit gegenüber dem Stand zum Jahresende 2002 um 1,1 Mrd € abgebaut werden.

INVESTITIONEN

Für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte haben wir insgesamt 0,5 Mrd € ausgegeben. Dies entspricht 68 Prozent der Abschreibungen in Höhe von 699 Mio € und liegt damit im Rahmen unserer strategischen Vorgaben. Von den investierten Mitteln entfallen 0,3 Mrd € auf Europa, davon 45 Prozent auf die deutschen Standorte.

Für das Gesamtjahr 2003 beträgt das Investitionsbudget 2,0 Mrd €.

MITARBEITER

Zum 31. März 2003 waren im Konzern 118.600 Mitarbeiter tätig, das sind 4.000 weniger als zu Beginn des Jahres. Die Abgänge betreffen Europa mit 1.500, Nordamerika mit 800, Fernost/Ozeanien mit 1.100 und Lateinamerika/Afrika/Nahost mit 600.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2002 erhöhte sich die Mitarbeiterzahl akquisitionsbedingt um 6.500. Der Personalaufwand lag mit 1.925 Mio € um 37 Mio € bzw. 2,0 Prozent über dem Vorjahresquartal. Währungsbereinigt erhöhte er sich um 191 Mio €.

AUSBLICK

Im Arbeitsgebiet HealthCare erwarten wir im Jahr 2003 aufgrund unserer Produktstruktur ein weiteres währungsbereinigtes Umsatzwachstum. Wir setzen insbesondere auf das Faktor-VIII-Präparat Kogenate®, das Atemwegsantibiotikum Avalox®/Avelox® sowie das neue Medikament Levitra® zur Behandlung der erektilen Dysfunktion. Unser Ziel ist es, in Verbindung mit den eingeleiteten Programmen zur Effizienzsteigerung die Rentabilität weiter zu verbessern.

Bei CropScience werden wir die im Jahr 2002 begonnenen Integrationsprojekte kontinuierlich fortsetzen. Die wichtigsten Handlungsfelder sind die Konsolidierung der weltweiten Produktionsstätten, die Konzentration der globalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie die weitere Zusammenlegung und Straffung aller Organisationseinheiten. Für das Jahr 2003 erwarten wir währungsbereinigt ein Wachstum des kombinierten Geschäfts.

Im Polymer- und Chemiebereich erwarten wir weitere Effizienzverbesserungen durch unsere eingeleiteten Kostensenkungsprogramme. Darüber hinaus wird unser Portfolio noch stärker auf margenstarke Produkte ausgerichtet. Unabhängig davon beabsichtigen wir, weitere Preiserhöhungen vorzunehmen, um die notwendige Margenverbesserung zu erreichen.

Unter der Voraussetzung, dass sich die derzeitigen Rahmenbedingungen nicht gravierend verschlechtern, erwarten wir insgesamt für das Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung des laufenden operativen Ergebnisses im zweistelligen Prozentbereich.

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

Gewinn- und Verlustrechnung Bayer-Konzern (Kurzfassung)

Mio €	1. Quartal 2003	1. Quartal 2002	Veränderung
Umsatzerlöse	7.356	7.233	1,7%
<i>Discontinuing Operations</i>	0	223	
Continuing Operations	7.356	7.010	4,9%
Kosten der umgesetzten Leistungen	3.979	4.045	- 1,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.377	2.965	13,9%
Vertriebskosten	1.565	1.578	- 0,8%
Forschungs- und Entwicklungskosten	520	553	- 6,0%
Allgemeine Verwaltungskosten	381	290	31,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Saldo)	- 164	- 274	- 40,1%
Operatives Ergebnis Continuing Operations	1.075	818	31,4%
<i>Discontinuing Operations</i>	0	22	
Operatives Ergebnis	1.075	840	28,0%
Finanzergebnis	- 172	- 157	- 9,6%
Gewinn vor Ertragsteuern	903	683	32,2%
Ertragsteuern	310	159	95,0%
Gewinn nach Steuern	593	524	13,2%
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	7	1	•
Konzerngewinn	586	523	12,0%
Ergebnis je Aktie (€)	0,80	0,72	

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

Bilanz Bayer-Konzern (Kurzfassung)

Mio €	31.3.2003	31.3.2002	31.12.2002
Aktiva			
Anlagevermögen	22.680	21.621	23.513
Vorräte	6.593	5.852	6.342
Forderungen	9.934	8.898	10.074
Flüssige Mittel	2.190	1.144	796
Umlaufvermögen	18.717	15.894	17.212
Latente Steuern	776	647	967
	42.173	38.162	41.692
<i>Discontinuing Operations</i>	0	825	0
Passiva			
Gezeichnetes Kapital/Agio	4.812	4.812	4.812
Gewinnrücklagen	10.481	10.159	10.076
Konzerngewinn	586	523	1.060
Unterschied aus Währungsumrechnung	- 802	666	- 593
Übriges Comprehensive Income	- 35	603	- 20
Eigenkapital	15.042	16.763	15.335
Anteile anderer Gesellschafter	123	96	120
Langfristiges Fremdkapital	13.489	8.477	13.550
Kurzfristiges Fremdkapital	11.227	11.488	10.234
Fremdkapital	24.716	19.965	23.784
<i>Discontinuing Operations</i>	0	246	0
Latente Steuern	2.292	1.338	2.453
	42.173	38.162	41.692

Der Quartalsabschluss ist nicht testiert.

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

Eigenkapitalentwicklung Bayer-Konzern (Kurzfassung)

Mio €	Gezeichnetes Kapital/Agio	Gewinn- rücklagen	Konzern- gewinn	Unterschied aus Währungs- umrechnung	Übriges Compre- hensive Income	Summe
31.12.2001	4.812	9.841	965	759	545	16.922
Dividendenzahlungen			- 657			- 657
Thesaurierung		318	- 308			10
Währungsänderungen				- 93		- 93
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					58	58
Konzerngewinn			523			523
31.3.2002	4.812	10.159	523	666	603	16.763
31.12.2002	4.812	10.076	1.060	- 593	- 20	15.335
Dividendenzahlungen			- 657			- 657
Thesaurierung		405	- 403			2
Währungsänderungen				- 209		- 209
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					- 15	- 15
Konzerngewinn			586			586
31.3.2003	4.812	10.481	586	- 802	- 35	15.042

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

Kennzahlen nach Segmenten

Segmente	HealthCare				CropScience				Polymers			
	Pharma / Biologische Produkte		Consumer Care / Diagnostika		Animal Health		CropScience		Kunststoffe / Kautschuk		Polyurethane / Lackrohstoffe / Fasern	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
Mio €	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Außenumsatz	1.131	1.257	798	950	179	203	1.661	866	1.272	1.264	1.280	1.349
• Veränderung in €	-10,0 %	-11,6 %	-16,0 %	-1,5 %	-11,8 %	12,8 %	91,8 %	6,4 %	0,6 %	-9,5 %	-5,1 %	-4,9 %
• Veränderung in Landeswährung	2,4 %	-12,7 %	-1,4 %	-1,9 %	2,4 %	12,6 %	103,6 %	6,7 %	9,1 %	-10,7 %	5,3 %	-5,7 %
Innenumsatz	8	8	1	1	1	0	11	17	33	29	36	32
Operatives Ergebnis	199	123	241	57	40	50	443	144	3	9	71	12
Umsatzrendite	17,6 %	9,8 %	30,2 %	6,0 %	22,3 %	24,6 %	26,7 %	16,6 %	0,2 %	0,7 %	5,5 %	0,9 %
EBITDA	254	204	304	131	47	59	641	203	111	123	209	173
Brutto-Cashflow	187	114	241	111	40	41	517	107	98	109	203	148
Netto-Cashflow	107	-66	206	72	20	-10	-192	-169	123	111	-22	110

Segmente	Chemicals		Überleitung		Continuing Operations		Discontinuing Operations		Konzern	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Mio €	872	935	163	186	7.356	7.010	0	223	7.356	7.233
Außenumsatz	872	935	163	186	7.356	7.010	0	223	7.356	7.233
• Veränderung in €	-6,7 %	-16,4 %			4,9 %	-6,6 %			1,7 %	-8,5 %
• Veränderung in Landeswährung	1,8 %	-15,3 %			15,8 %	-7,0 %			12,6 %	-8,8 %
Innenumsatz	104	95	-194	-182						
Operatives Ergebnis	38	37	40	386	1.075	818	0	22	1.075	840
Umsatzrendite	4,4 %	4,0 %			14,6 %	11,7 %			14,6 %	11,6 %
EBITDA	109	121	107	437	1.782	1.451	0	37	1.782	1.488
Brutto-Cashflow	100	83	16	94	1.402	807	0	27	1.402	834
Netto-Cashflow	17	40	-96	130	163	218	0	22	163	240

Vorjahreswerte angepasst

Zwischenbericht 1. Quartal

→ Inhaltsübersicht

Kennzahlen nach Regionen

Regionen	Europa		Nordamerika		Fernost/ Ozeanien		Lateinamerika/ Afrika/Nahost	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
Mio €	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Außenumsatz nach Verbleib	3.352	2.998	2.117	2.227	1.171	1.100	716	685
Außenumsatz – Sitz der Gesellschaften	3.711	3.330	2.182	2.285	968	901	495	494
• Veränderung in €	11,4 %	– 8,3 %	– 4,5 %	– 3,9 %	7,4 %	– 6,4 %	0,2 %	– 7,1 %
• Veränderung in Landeswährung	12,0 %	– 8,5 %	13,3 %	– 8,8 %	20,0 %	– 4,8 %	33,6 %	4,8 %
Innenumsatz	1.107	795	464	506	59	53	37	22
Operatives Ergebnis	836	883	86	– 117	104	69	98	36
Umsatzrendite	22,5 %	26,5 %	3,9 %	– 5,1 %	10,7 %	7,7 %	19,8 %	7,3 %
Brutto-Cashflow	914	559	308	174	119	70	91	49

Regionen	Überleitung		Continuing Operations		Discontinuing Operations		Konzern	
	1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal		1. Quartal	
Mio €	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
Außenumsatz nach Verbleib			7.356	7.010	0	223	7.356	7.233
Außenumsatz – Sitz der Gesellschaften			7.356	7.010	0	223	7.356	7.233
• Veränderung in €			4,9 %	– 6,6 %			1,7 %	– 8,5 %
• Veränderung in Landeswährung			15,8 %	– 7,0 %			12,6 %	– 8,8 %
Innenumsatz	– 1.667	– 1.376						
Operatives Ergebnis	– 49	– 53	1.075	818	0	22	1.075	840
Umsatzrendite			14,6 %	11,7 %			14,6 %	11,6 %
Brutto-Cashflow	– 30	– 45	1.402	807	0	27	1.402	834

Vorjahreswerte angepasst

Herausgeber:
Bayer AG
Konzernbereich
Unternehmenskommunikation
Redaktion „Aktionärsbrief“,
51368 Leverkusen
Telefon 0214/30-58992,
Telefax 0214/30-71985
Vertrieb: Telefon 0214/30-71816
Bayer im Internet:
www.bayer.de



Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Aktionärsbrief enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Angaben werden durch Wörter wie "glaubt", "geht davon aus" oder "erwartet" bzw. durch ähnliche Formulierungen gekennzeichnet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere
- Geschäftstätigkeiten betreiben;
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern;
- Steigerung unserer Rohstoffkosten, insbesondere wenn wir diese Kosten nicht an unsere Kunden weiterleiten können;
- Ablauf oder Reduzierung des Patentschutzes für unsere Produkte;
- Haftung, vor allem im Zusammenhang mit Umweltgesetzen und aus Produkthaftungsansprüchen;
- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage;
- und sonstige in diesem Aktionärsbrief genannte Faktoren.

Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie an die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben haben.

Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten raten wir dem Leser davon ab, sich zu sehr auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu verlassen. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.